

**Protokoll  
über die 30. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am  
25.02.2016**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 19:20 Uhr  
**Ort:** Multifunktionsraum E 070, Stadthaus, Am Packhof 2 - 6,  
19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

**ordentliche Mitglieder**

Döring, Karin entsandt durch Fraktion DIE LINKE  
Haacker, Frank entsandt durch CDU-Fraktion  
Lerche, Dirk entsandt durch ZG AfD  
Mecklenburg, Frank entsandt durch SPD-Fraktion  
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

**stellvertretende Mitglieder**

Dorfmann, Regina entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Krause, Thomas entsandt durch CDU-Fraktion

**beratende Mitglieder**

Gammert, Gislinde entsandt durch Seniorenbeirat

**Verwaltung**

Rath, Torsten  
Rierner, Daniel  
Ruhl, Andreas

**Gäste**

Wilczek, Ilka

**Leitung: Bernd Schulte**

**Schriftführer: Ingrid Arlt**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 29. Sitzung vom 28.01.2016 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung von Beschlussvorlagen
  - 4.1. Änderung der Abwassersatzung der Landeshauptstadt Schwerin, der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) und des Preisblattes der SAE  
Vorlage: 00597/2016
  - 4.2. Pflegekonzeption für das Öffentliche Grün  
Vorlage: 00605/2016
5. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
  - 5.1. Überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 181.000 € für die Maßnahme Instandsetzung der Brücke Schleifmühlenweg  
Vorlage: 00603/2016
  - 5.2. Information zur vorläufigen Finanzrechnung 2015  
Vorlage: 00608/2016
6. Sonstiges  
u.a. Information zur Eröffnungsbilanz

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

#### Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Der vorgelegten Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt.

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 29. Sitzung vom 28.01.2016 (öffentlicher Teil)**

#### Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen beschlossen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

- zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

#### Bemerkungen:

Es gibt aus der Verwaltung keine gesonderten Informationen.

- zu 4 **Beratung von Beschlussvorlagen**

- zu 4.1 **Änderung der Abwassersatzung der Landeshauptstadt Schwerin, der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) und des Preisblattes der SAE  
Vorlage: 00597/2016**

#### Bemerkungen:

Ohne Beratungsbedarf wird über die Beschlussvorlage abgestimmt.

#### Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. die Änderungssatzung zur Änderung der Abwassersatzung der

Landeshauptstadt Schwerin gemäß als Anlage A) beigefügten Fassung.

2. die Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) der Landeshauptstadt Schwerin in der als Anlage B) beigefügten Fassung.
3. die Entgelte gemäß dem Preisblatt in der als Anlage C) beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.2    Pflegekonzeption für das Öffentliche Grün  
Vorlage: 00605/2016**

**Bemerkungen:**

Frau Wilczek erläutert die Notwendigkeit dieser Beschlussvorlage und zeigt an Hand einer Präsentation, (ist als Dokument in der 30.FiA Sitzung eingestellt), u.a. die 4 verschiedenen Pflegeklassen und deren Leistungen, die Flächengrößen und deren Entwicklung bzw. deren Zuwachs und verweist abschließend auf die dargestellte Prognose bis 2020, die einen Finanzbedarf in Höhe von 4.771.185,00 € darstellt.

Herr Mecklenburg merkt an, dass in der Beschlussvorlage beim Punkt Nr. 6 – Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis – keine Daten zur Verfügung gestellt werden, obwohl nach den Erläuterungen von Frau Wilczek sehr viele finanzielle Informationen zur Verfügung stehen. Für künftige Beschlussvorlagen bittet er diesbezüglich um Beachtung.

Herr Schmidt bittet um ein Abkürzungsverzeichnis mit dem Protokoll, zum besseren Verständnis der Beschlussvorlage.

Herr Steinmüller verweist auf die geplante Baumaßnahme Radweg nach dem Radwegekonzept der zu 90% gefördert wird und nur 10% der Kosten aus dem städtischen Haushalt zu zahlen sind. Da sich aber die Abschreibungen auf die Investitionssumme berechnen, fragt er vor dem Hintergrund einer sparsamen Haushaltspolitik nach der Notwendigkeit dieses Neubaus. Daneben ergänzt er, dass nicht vergessen werden dürfe, Kosten nach Fertigstellung des Radweges für die Pflege und Unterhaltung zu veranschlagen.

Bezüglich der Abschreibung erklärt Herr Riemer, dass sich die Abschreibung auf die Investitionssumme berechnet und im Ergebnishaushalt als Aufwand, die Förderung in Höhe von 90% als Auflösung von Sonderposten als Ertrag im Ergebnishaushalt gebucht werden. Die Netto Belastung des städtischen Haushaltes bezieht sich insoweit auf 10% der Investitionssumme auf die Nutzungsdauer.

Im Ergebnis der Diskussion verweist Herr Schulte abschließend auf das Haushaltssicherungskonzept und die Konsolidierungsvereinbarung und erklärt bezüglich einer sparsamen Haushaltspolitik, zu gegebener Zeit über die Pflegestufen, das heißt über die Einsparung von Kosten zu beraten.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt die Fortschreibung der Pflegekonzeption für das Öffentliche Grün zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Kenntnis genommen

**zu 5      Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen**

**zu 5.1    Überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 181.000 € für die Maßnahme  
Instandsetzung der Brücke Schleifmühlenweg  
Vorlage: 00603/2016**

**Bemerkungen:**

Herr Mecklenburg merkt an, dass die Informationen in der Beschlussvorlage sehr plastisch dargestellt wurden und für ihn als Fahrradfahrer absolut nachvollziehbar waren.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 181.000 € im Produkt Gemeindestraßen zur Finanzierung der Mehrkosten der Baumaßnahme Brücke Schleifmühlenweg. Er beschließt gleichzeitig über die Neuerrichtung statt der bislang vorgesehenen Sanierung der Ziegelgewölbebrücke.

**Abstimmungsergebnis:**

Kenntnis genommen

**zu 5.2    Information zur vorläufigen Finanzrechnung 2015  
Vorlage: 00608/2016**

**Bemerkungen:**

Es gibt keinen Beratungsbedarf zur Vorlage der vorläufigen Finanzrechnung 2015.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss und der Ausschuss für Finanzen nehmen die vorgelegte Information zur vorläufigen Finanzrechnung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Kenntnis genommen

**zu 6      Sonstiges  
u.a. Information zur Eröffnungsbilanz**

**Bemerkungen:**

Herr Riemer informiert, dass der Ausschuss für Rechnungsprüfung am 18.02.2016 die Vorlage zur Feststellung der Eröffnungsbilanz mit dem eingeschränkten Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes und des

Rechnungsprüfungsausschusses beschlossen habe und in der Stadtvertretung am 29.02.2016 zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung stehe.

Zur Einschränkung des Testates führten folgende Prüfungsfeststellungen:

- fehlende Dienstanweisungen und die fehlende Freigabe des angewandten Finanzverfahrens  
zum Eröffnungsbilanzstichtag am 01.01.2012. Diese Defizite wurden im Jahr 2015 ausgeräumt.
- die Bilanzierung der sonstigen Rückstellungen, die den Bilanzierungsrichtlinien widerspreche.  
Das betrifft die Deponie Stralendorf und die Nachsorge für die Altlast Finkenkamp in einem Gesamtwert zusammen in Höhe von rd. 4,5 Mio €. Von der Verwaltung wurde ein Nachsorgezeitraum von 100 Jahren angesetzt. Die Rechnungsprüfung erwartet eine Korrektur auf 30 Jahre.
- teilweise nicht korrekte Straßenbewertung und fehlerhaft zugeordnet Grundstücke zu einzelnen Bilanzpositionen.

Im Prüfvermerk des Ausschusses Rechnungsprüfungsamtes ist u.a. auch festgelegt, dass über die Korrekturen der Prüfungsfeststellungen regelmäßig zu informieren ist.

Herr Rath ergänzt, dass in der Stadtvertretung am kommenden Montag ebenfalls auf der Tagesordnung die Feststellung der Jahresrechnung 2011 und die Entlastung der Oberbürgermeisterin für das Jahr 2011 stehe.

Abschließend beantwortet Herr Riemer Fragen von Herrn Steinmüller, Herrn Mecklenburg und Herrn Lerche.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Information zur Kenntnis.

gez. Bernd Schulte

---

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

---

Protokollführer/in